

## Abteilung Tischtennis

Am ersten Wochenende eines jeden Jahres startet das Tischtennisjahr der TSV mit dem Turnier um den Donnerstagspokal.

An diesem Turnier können alle Mitglieder der Abteilung teilnehmen, mit dem besonderen Reiz verbunden, dass der im Ranking stärker eingestufte Spieler seinem Kontrahenten eine Vorgabe von bis zu sechs Punkten pro Satz gewähren muss. Durch diesen Modus wird der Leistungsunterschied in der Regel weitestgehend ausgeglichen.

Am 04.01.2020 war es Mal wieder soweit. Mit toller Beteiligung! 18 Abteilungsmitglieder hatten den Weg in die Jahnturnhalle gefunden, um den sportlichen Wettkampf aufzunehmen.

In zwei Fünfer- und zwei Vierergruppen wurden die jeweils beiden Gruppenersten gesucht, die danach ab dem Viertelfinale im KO-System den Sieger ermittelten.

In den Viertelfinalspielen kam es zu folgenden Begegnungen:

Gerd Dornemann : Konrad Schmidt

Falk Stuhldreher : Bernd Tränkner

Jörg Donnerstag : Oliver Dick

Hubert Stuhldreher : Ullrich Dunkel

Die vier erstgenannten Spieler konnten sich in überwiegend spannenden Duellen am Ende für das Halbfinale qualifizieren.

In den beiden Halbfinalpartien setzten sich Gerd Dornemann und Falk Stuhldreher gegen Jörg Donnerstag und Hubert Stuhldreher durch, die sich den dritten Platz teilten.

Im Endspiel standen sich - wie bereits in der Vorrunde - Gerd Dornemann und Falk Stuhldreher gegenüber. In beiden Spielen setzte sich Gerd Dornemann mit 3:0 Sätzen durch. Die Vorgabe von sechs Punkten waren für den Immenhäuser Spitzenspieler Falk Stuhldreher eine unüberwindbar hohe Hürde.

In der Doppelkonkurrenz (zugeloste Spielpartner) starteten insgesamt neun Doppelkombinationen.

Im KO-Modus kam es in den beiden Halbfinals zu den Partie Jakob Emmerich/Bernd Tränkner gegen Jörg Donnerstag/Ullrich Dunkel und Michael Endert/Carsten Heil gegen Gerd Dornemann/Robert Schwedler.

Beide Paarungen waren heiß umkämpft und sehr knapp im Ausgang. Letztlich setzten sich Gerd Dornemann/Robert Schwedler und Bernd Tränkner/Jakob Emmerich durch.

Das Endspiel schien zunächst eine klare Sache für Emmerich/Tränkner zu werden, die mit 2:0 Sätzen in Führung gingen. Schwedler/Dornemann kämpften sich aber zurück, so dass es zum Entscheidungssatz kam, den Tränkner/Emmerich verdient für sich entscheiden konnten.

In gemütlicher Runde wurden im Anschluss die sportlichen Erfolge gefeiert. Ferdinand Spreng versorgte die Teilnehmer in gewohnter Weise mit einem leckeren Imbiss und kühlen Getränken. Darüber hinaus war er als Turnierleitung aktiv. Vielen Dank an Dich lieber Ferdi.

Die nächsten sportlichen Highlights finden bereits am kommenden Wochenende statt. Am Freitag den 10.01.2020 verteidigt unsere Ü50 (Gerhard Ackerbaue, Gerd Dornemann, Detlef Skolek) Titel als Kreismannschaftsmeister in Hofgeismar. Auch unsere zweite Garnitur wird in der Besetzung Ullrich Dunkel, Karsten Frede und Uwe Schlegelmilch an den Start gehen.

Am Samstag den 11.01.2020 kommt es um 16 Uhr in der kleinen Schulturnhalle zu einem sportlichen Leckerbissen. Im Vorbereitungsspiel trifft der TSV (verstärkt um Gastspieler Marvin Wenderoth) auf den Bezirksligaspitzenreiter SC RW 1959 Riebelsdorf aus dem Schwalm-Eder-Kreis.

Das Freundschaftsspiel vor zwei Jahren in Riebelsdorf konnte der TSV deutlich für sich entscheiden. Mit spannenden und hochklassigen Duellen ist somit zu rechnen. Der TSV würde sich dabei über Unterstützung sehr freuen.

Am 17.01.2020 startet für alle sechs Teams die Rückrunde der Spielzeit 2019/2020, bei der es für einen Großteil der fünf Herrenmannschaften gilt, den Abstieg zu vermeiden. Unsere „Vierte“ kämpft als einzige Mannschaft um den Aufstieg in der 2. Kreisklasse.

Leider muss der TSV bereits vor Beginn der Rückrunde weitere verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle beklagen.

Unsere Jugendmannschaft konnte in der 1. Kreisklasse die Meisterschaftsrunde erreichen. Wir wünschen unserem Nachwuchsteam viel Glück in der Rückrunde.

Gerd Dornemann